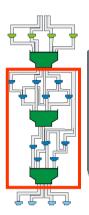


## FAST/pro - R27

Erläuterungen zur Version R27

### FAST/pro - Release 27



Das neue Programm FAST/pro - Release 27 mit zahlreichen Neuerungen und Erweiterungen liegt nun vor.

In methodischer Hinsicht wurden neue Funktionen mit dem Ziel implementiert, den Fertigungsfluß noch transparenter zu machen und Engpässe und andere Problemarbeitsplätze im Fluß zu analysieren.

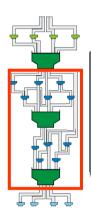
Das Hauptmenü wurde neu gestaltet. Zur Vereinfachung der Bedienung wurden Direktzugriffe auf Daten und Funktionen über Icons, Batch- und Listenknöpfe eingeführt. Die Zugriffsmöglichkeiten über Verknüpfungen wurden erheblich erweitert.

Die in Release 17 enthaltenen Stammdaten und Kundenaufträge wurden funktional erweitert und in den Standard von Release 27 übernommen. Die Oberfläche ist nun benutzerspezifisch konfigurierbar.

Eine Umstellung der Sybase-Datenbank auf die Version 7.0.3 in Verbindung mit dem FAST/pro-Release-Wechsel wird dringend empfohlen (s.u.).



#### Erweiterte Methoden



- Logistische Engpaßanalyse der Vergangenheit
- Logistische Strukturanalyse des Auftragsbestands mit Auftragskennzahlen
- Engpaßhitliste (statische und dynamische Engpässe)
- Hitliste der Zuflußengpässe
- Auswertung von Beständen und Materialflüssen nach verschiedenen Kriterien im Arbeitssystem-Layout:

statische Engpässe

dynamische Engpässe

Zuflußengpässe

Leerlaufrisiko

Überlaufrisiko

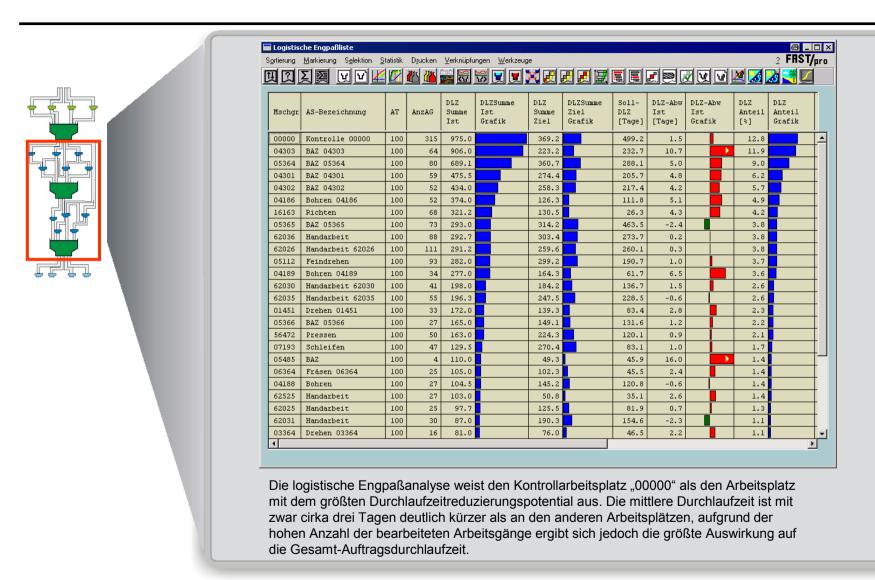
Variabel einstellbare Zeitintervalle (Warteschlangen)

Variabel einstellbare Auftragsnummernkreise

- Ermittlung und Speicherung von Zusatzkapazitäten in der interaktiven Terminierung
- Speicherung und Anzeige des Kapazitätsbedarfs gemäß Kapazitätsterminierung für alle Arbeitssysteme
- Anzeige von Auftrags- und Arbeitsgangdaten in auftragsbezogenen Durchlaufdiagrammen
- Unterstützung der Reihenfolgebildung am Arbeitsplatz mit Hilfe der Plantafel



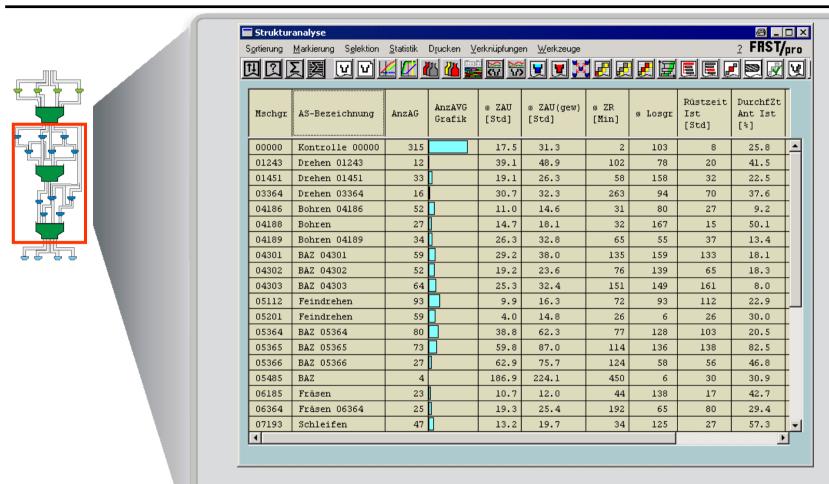
### Logistische Engpaßanalyse der Vergangenheit



<sup>©</sup> GTT Gesellschaft für Technologie Transfer mbH Hollerithallee 7 • 30419 Hannover • <u>www.GTT-Online.de</u> Tel. 0511 27947-0 • Fax 0511 27947-299 • <u>E-Mail: GTT@GTT-Online.de</u>



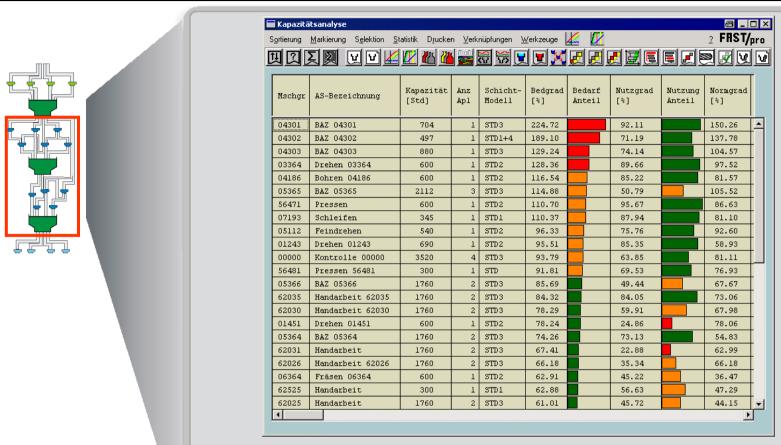
### Logistische Strukturanalyse der Auftragsbestandes



Zur Definition logistischer Zielgrößen müssen die Strukturdaten des Auftragsbestandes bezogen auf den Auftragsdurchlauf und bezogen auf die Durchlaufprozesse an den Arbeitsplätzen ausgewertet werden. Die Kennzahlen bilden u.a. die Basis zur Anwendung der Betriebskennlinien-Methodik.



### Hitliste der statischen Engpässe mit Auswertung des Leerlaufrisikos

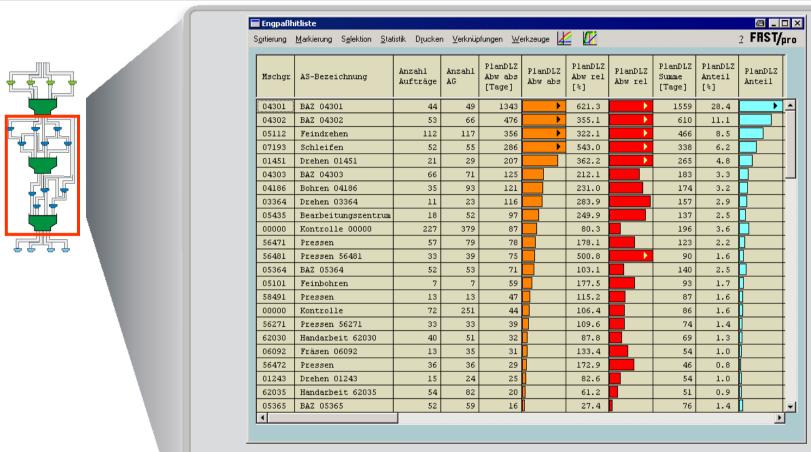


Im Beispiel beträgt der Kapazitätsbedarf (Bedarfsgrad) des größten Engpaßarbeitsplatzes (Maschinengruppe 04301) 224 Prozent bezogen auf die eingestellte Kapazität (704 Stunden bei 3-Schicht-Betrieb). Die Kennzahl "Nutzungsgrad" gibt die voraussichtliche relative Kapazitätsnutzung für den Planungszeitraum an. Der Engpaß-Arbeitsplatz 05365 ist besonders kritisch, weil trotz Überlastung im 3-Schicht-Betrieb die voraussichtliche Nutzung nur knapp 50 Prozent betragen wird.



Technologie Transfer

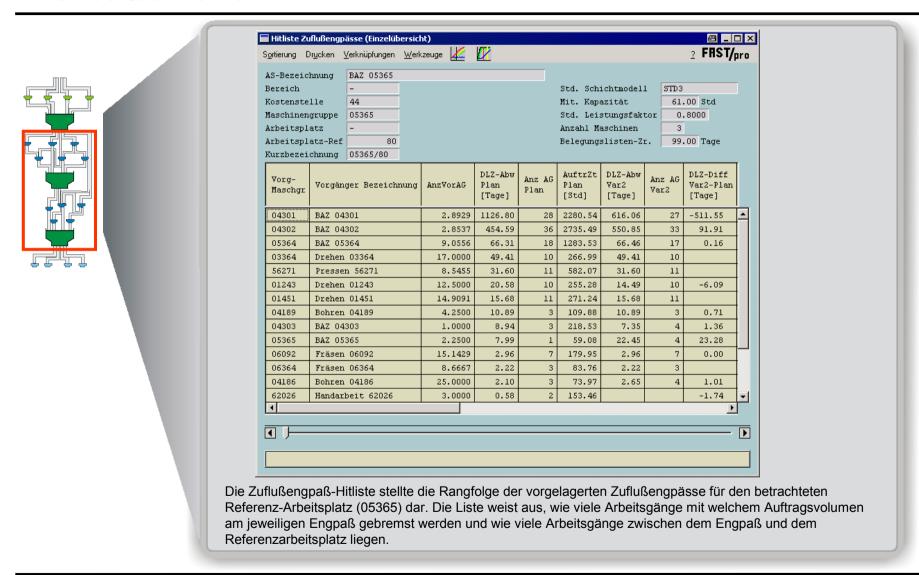
#### Logistische Engpaßanalyse des aktuellen Auftragsbestandes



Die potentiellen Staustellen des aktuellen Auftragsbestandes werden über eine Kapazitäts-simulation des Auftragsdurchlaufs ermittelt. Die Liste zeigt die voraussichtliche Durchlauf-zeitabweichung (Differenz zwischen Plan- und Soll-Durchlaufzeit) auf Basis der aktuell eingestellten Kapazitätsdaten. Mit Hilfe dieser Liste können gezielt kapazitive Maßnahmen eingeleitet und durch Alternativsimulationen bewertet werden.

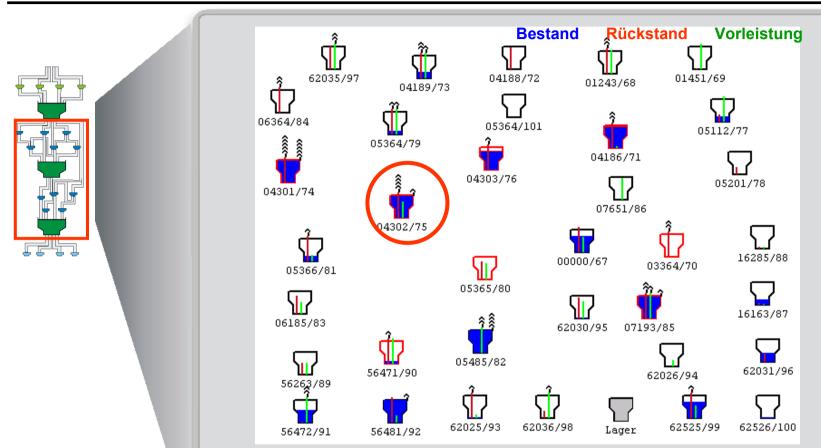


## Hitliste der Zuflußengpässe für einen Engpaß-Arbeitsplatz mit Leerlaufrisiko





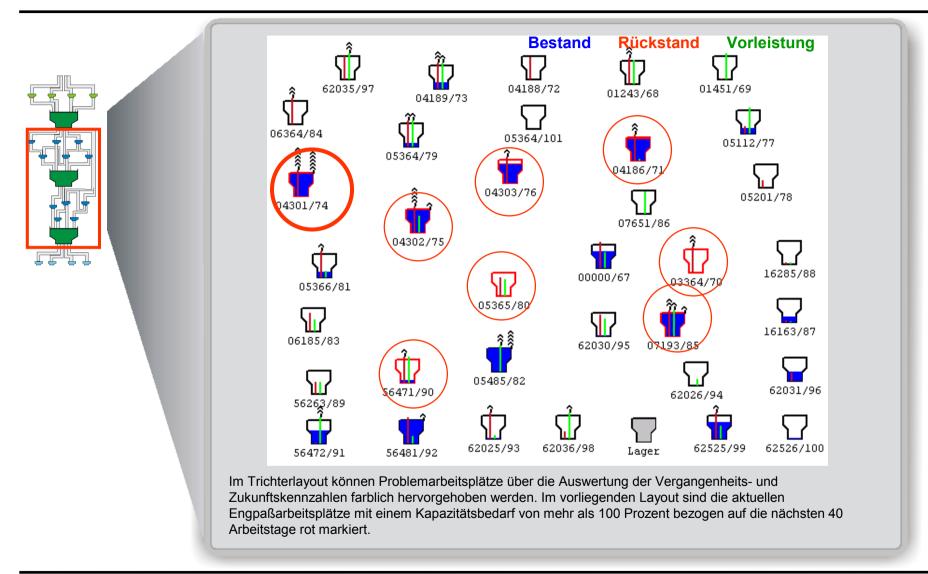
# Anzeige des aktuellen Prozeßzustandes bezüglich Direktbestand, Rückstand und Vorleistung



Das Trichtermodell zeigt die aktuelle Bestands- und Terminsituation an den Arbeits-plätzen. Die Höhe der Trichter entspricht einer Reichweite von 5 Tagen. Die Überlauf-Pfeile symbolisieren einen n-fachen Reichweitenüberlauf bezogen auf die Trichterhöhe. Arbeitsplatz 04302 ist ein beispielsweise Engpaßarbeitsplatz mit einer Direkt-Bestands-reichweite zwischen 5 und 10 Tagen, einem Gesamt-Rückstand von mehr als 20 Tagen und einer Vorleistung von etwa 4 Tagen.

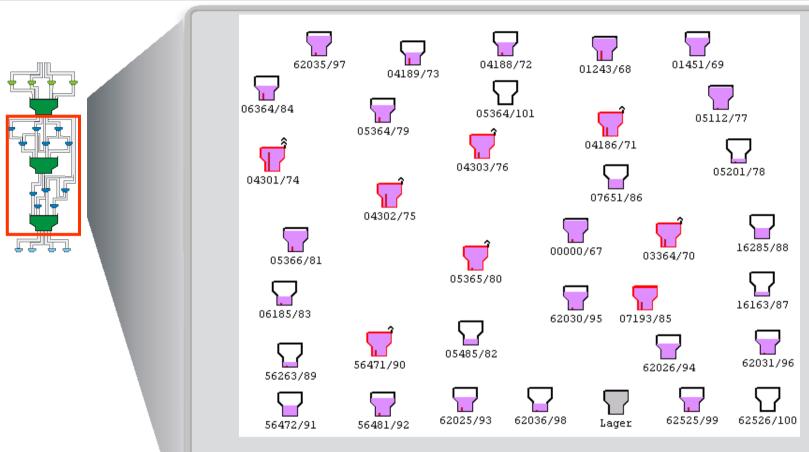


### Anzeige der aktuellen Engpaßarbeitsplätze





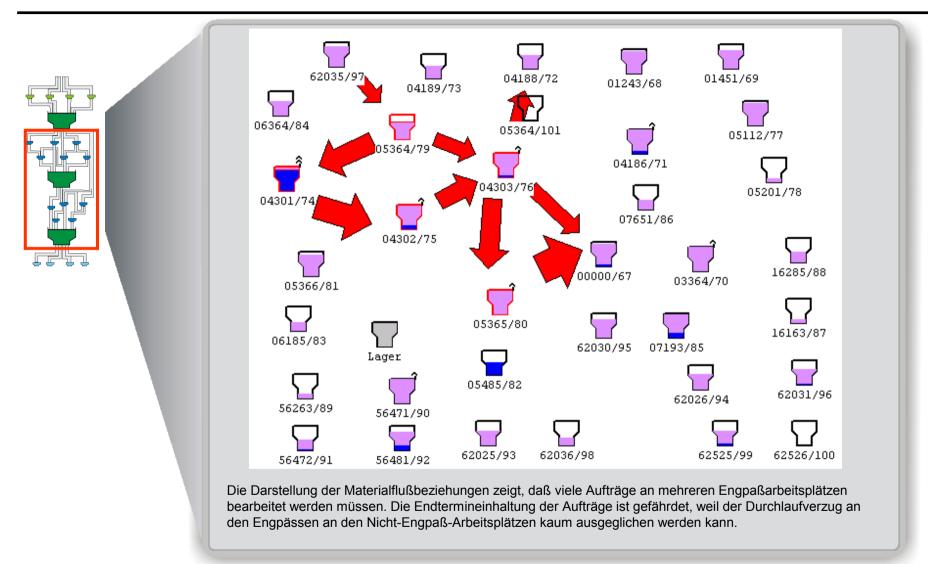
# Anzeige des Auftragsbestandes der nächsten 40 Tage mit Markierung der künftigen Engpaßarbeitsplätze



Das Trichtermodell zeigt die aktuelle Bestands- und Terminsituation an den Arbeitsplätzen. Die Höhe der Trichter entspricht einer Reichweite von 40 Tagen. Die Überlaufpfeile an den Trichtern symbolisieren einen nfachen Reichweitenüberlauf bezogen auf die Trichterhöhe. Die Trichterdarstellung weist auch auf diejenigen Arbeitsplätze hin, deren aktuelle Kapazitätseinstellung höher ist als der Kapazitätsbedarf (Unterlastung).

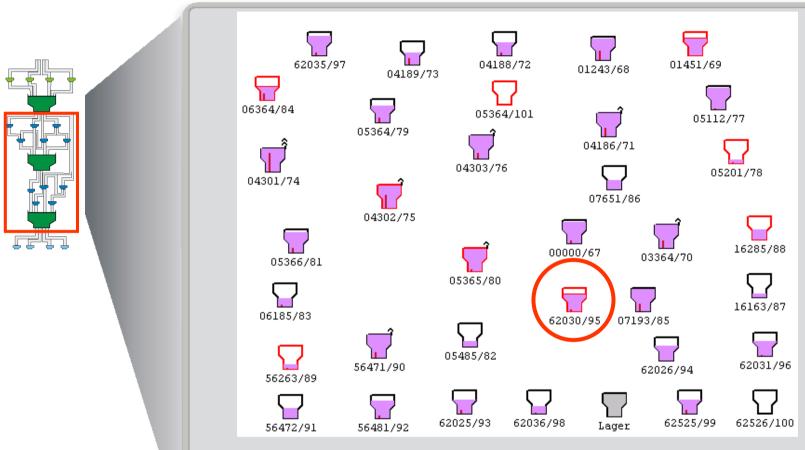


### Materialflußbeziehungen zwischen Engpaßarbeitsplätzen





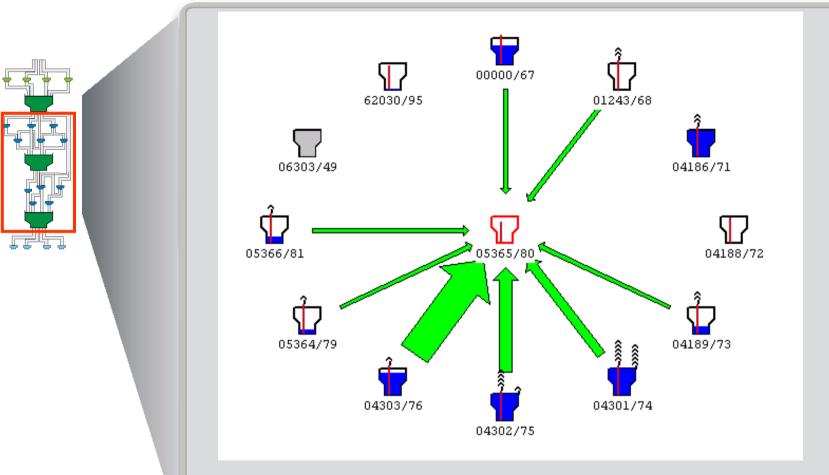
### Anzeige der Arbeitsplätze mit künftigem Leerlaufrisiko



Über spezielle Markierungsfunktionen können alle Arbeitsplätze farblich hervorgehoben werden, die Durchflußprobleme aufweisen (z.B. Engpässe, Zuflußengpässe, sowie Engpässe mit Leerlaufrisiko, deren Kapazitäten aufgrund von sogenannten Zuflußeng-pässen nicht genutzt werden können. Arbeitsplatz 05365 ist selbst Engpaß und kann dennoch nicht ausgelastet werden, der vorgelagerte Engpässe existieren.



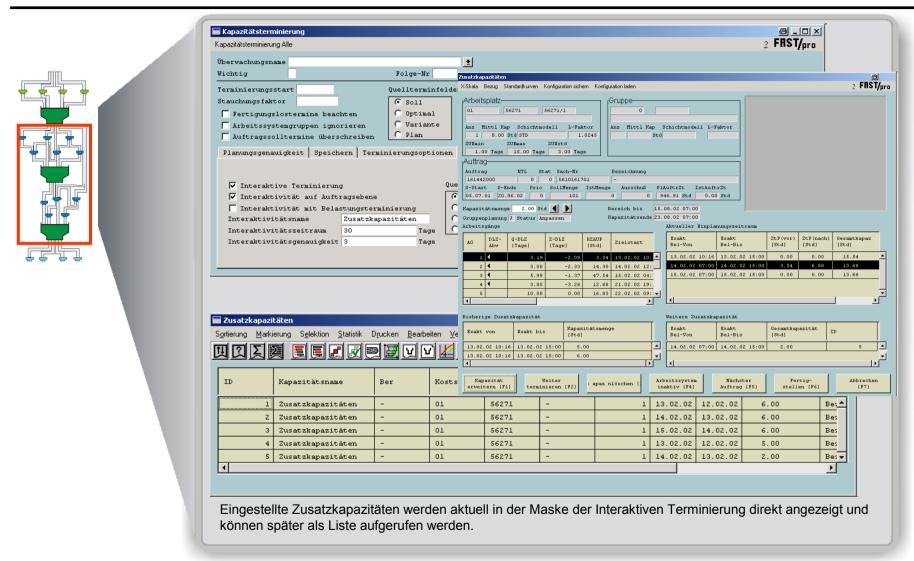
# Direkte Materialflußbeziehungen zwischen dem Engpaßarbeitsplatz mit Leerlaufrisiko und vor- und nachgelagerten Arbeitsplätzen



Die Grafik zeigt die Materialflußbeziehungen der direkten Vorgänger zum betrachteten Engpaßarbeitsplatz. Die Materialflußbeziehungen zu den Nachfolgern wurden in der Anzeige unterdrückt. Die Pfeilbreite ist ein Äguivalent für das Auftragsvolumen, das der Engpaß von seinem Vorgänger erhält.

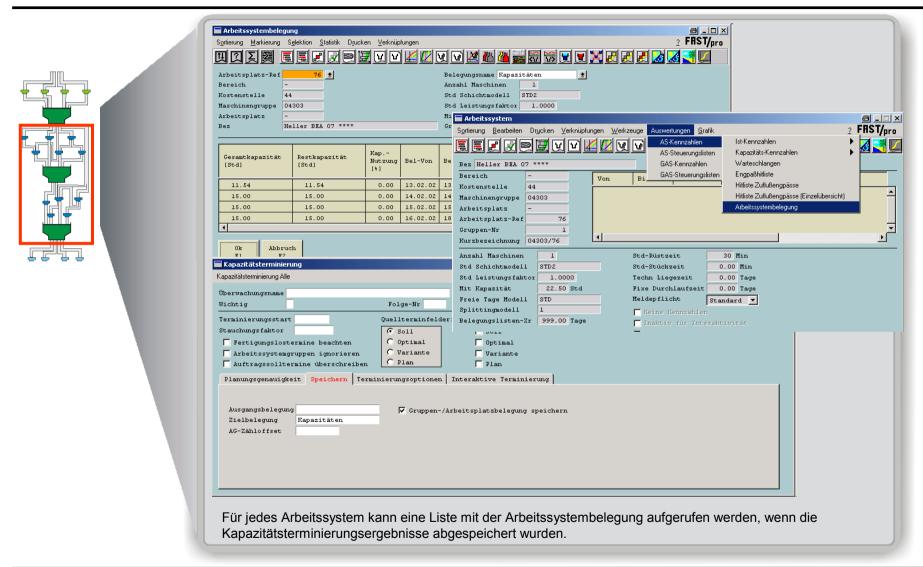


# Ermittlung und Speicherung von Zusatzkapazitäten in der interaktiven Terminierung



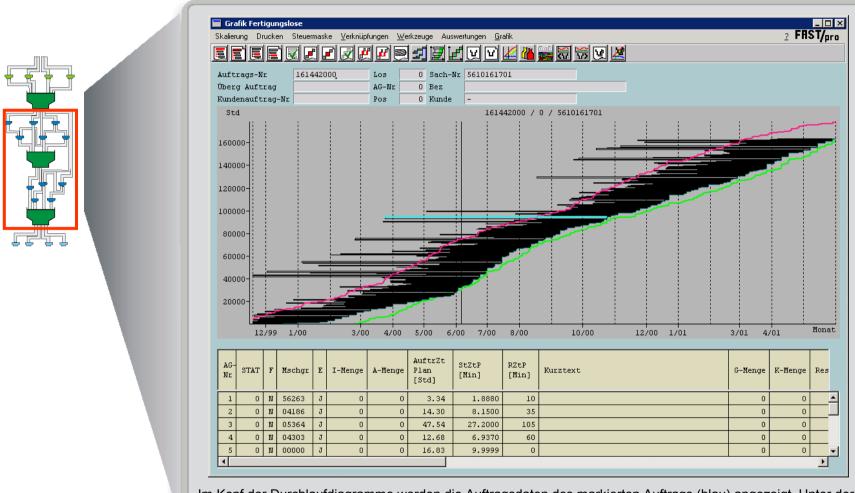


# Speicherung und Anzeige des Kapazitätsbedarfs gemäß Kapazitätsterminierung für alle Arbeitssysteme





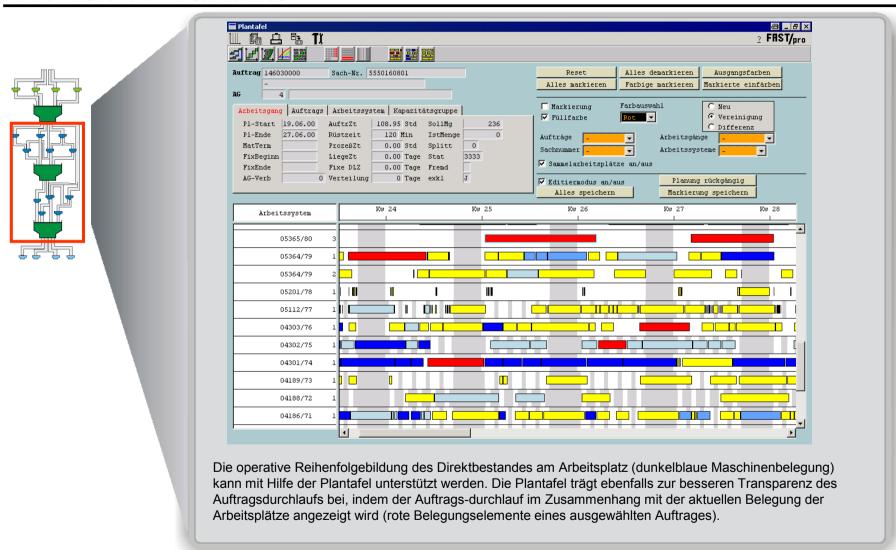
# Anzeige von Auftrags- und Arbeitsgangdaten in auftragsbezogenen Durchlaufdiagrammen



Im Kopf der Durchlaufdiagramme werden die Auftragsdaten des markierten Auftrags (blau) angezeigt. Unter der Grafik findet man eine Liste mit allen Arbeitsgängen des markierten Auftrags.

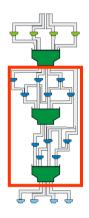


## Unterstützung der Reihenfolgebildung am Arbeitsplatz mit Hilfe der Plantafel



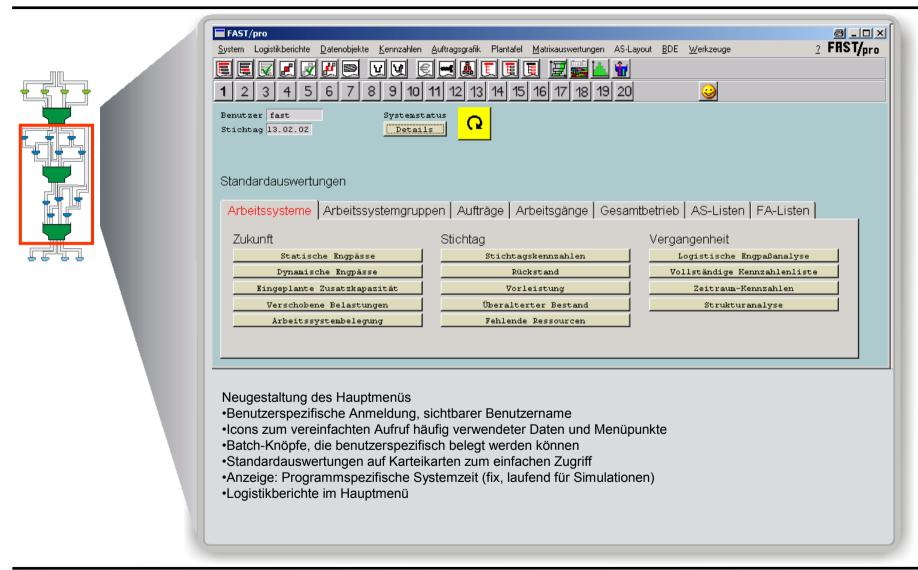


### Neugestaltung des Hauptmenüs



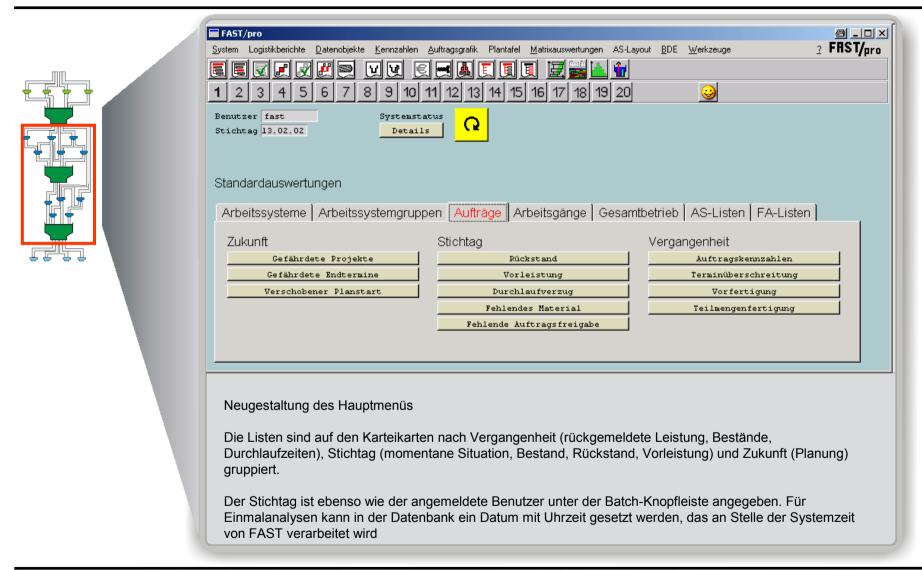
- Benutzerspezifische Anmeldung, sichtbarer Benutzername
- Icons zum vereinfachten Aufruf häufig verwendeter Daten und Menüpunkte
- Batch-Knöpfe, die benutzerspezifisch belegt werden können
- Standardauswertungen auf Karteikarten zum einfachen Zugriff
- Anzeige: Programmspezifische Systemzeit (fix, laufend für Simulationen)
- Logistikberichte im Hauptmenü

#### Hauptmenü - Arbeitssystemsicht



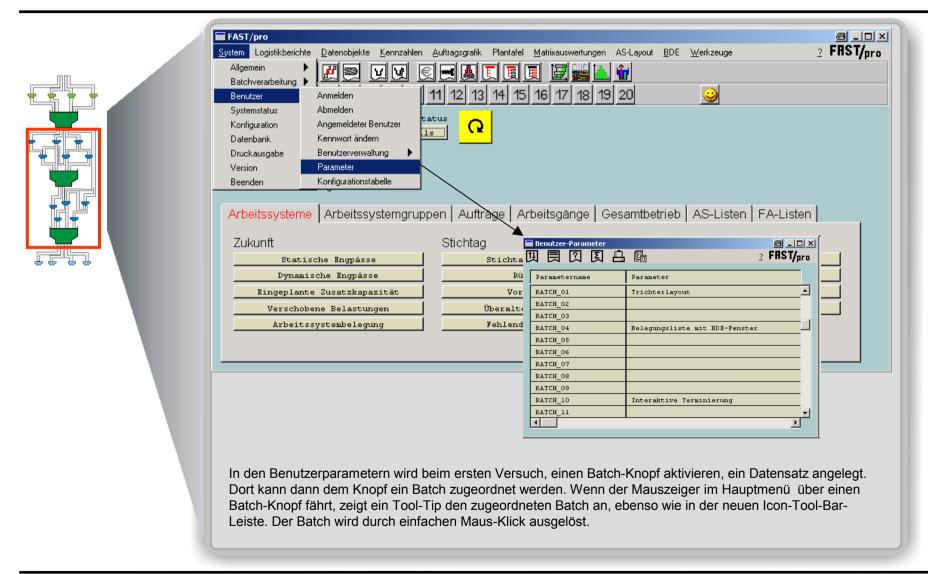


### Hauptmenü - Auftragssicht



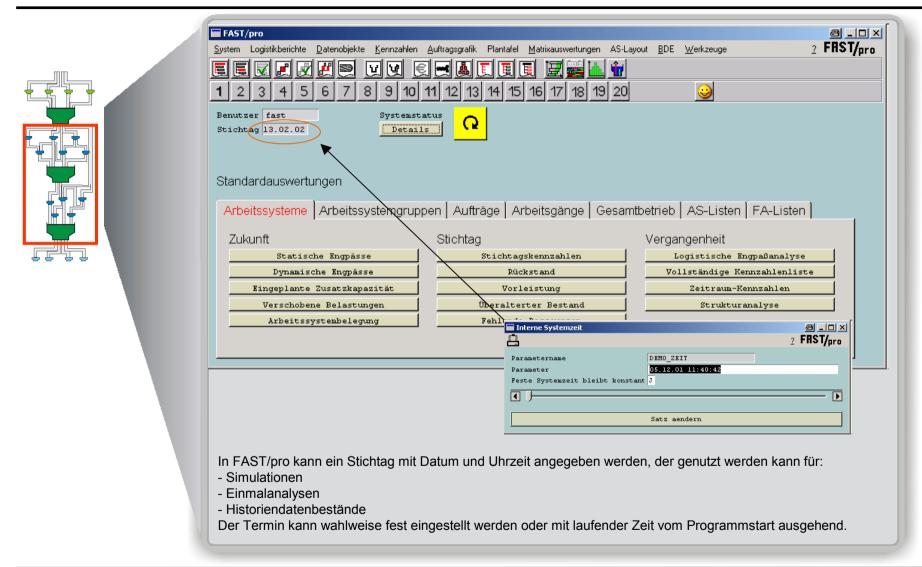


#### Hauptmenü – Belegung von Batch-Knöpfen



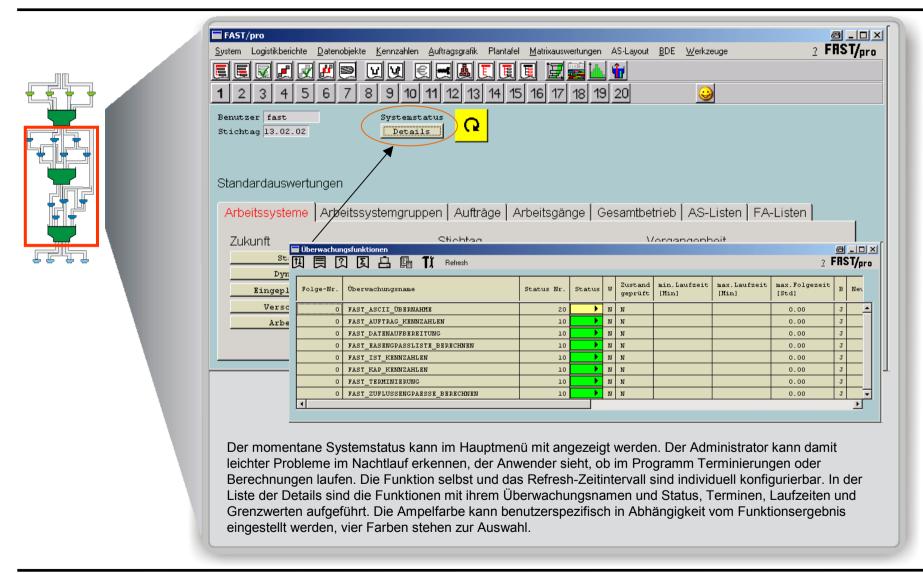


#### **Systemzeit**



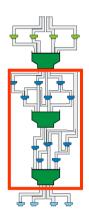


#### **Systemstatus**





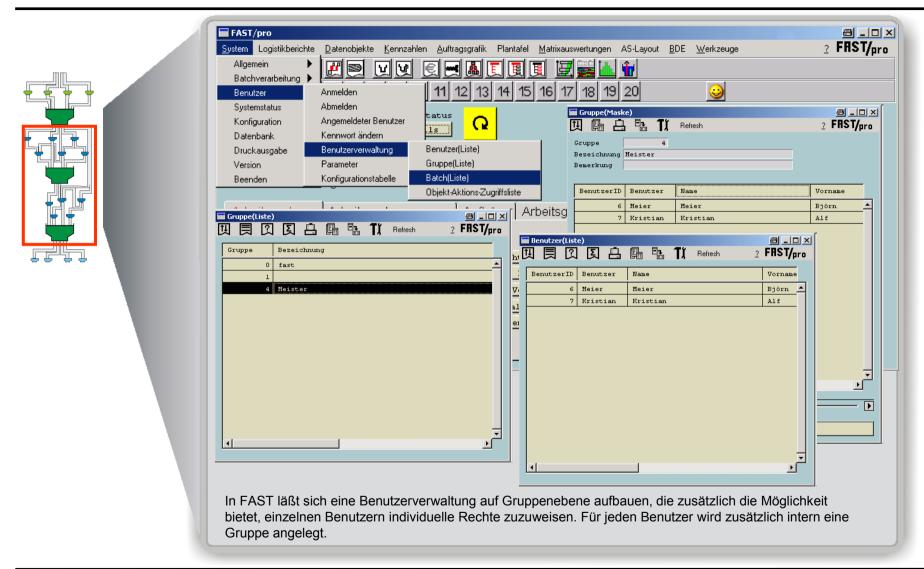
### Bedienungs- und Überwachungsfunktionen



- Protokoll- und Prozessüberwachungsfunktion mit konfigurierbarem Trace-Level
- Konfigurierbare Zugriffsberechtigungen für Objekte und Aktionen
- Listen in Feldreihenfolge und -breite benutzerspezifisch konfigurierbar
- Größendarstellung von Feldern durch farbige, skalierbare Balken in verschiedenen Kennzahlen-Listen
- Benutzerspezifische Batch-Verwaltung
- Datenexport-Funktion
- Gekapselte Terminierungs-, Berechnungs und Auswertungsfunktionen mit grafikfreier Oberfläche (Oberflächenfreie Programme)
- Einheitliche Icon-Leiste in Listen und Masken zum vereinfachten Aufruf häufig verwendeter Daten
- Erweiterte Verknüpfungen der Datenstrukturen

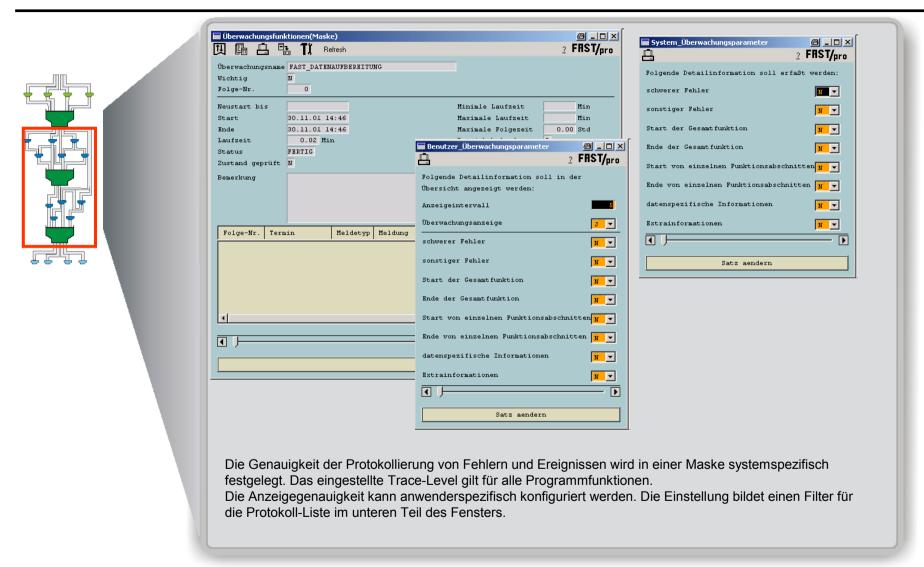


#### Benutzerverwaltung



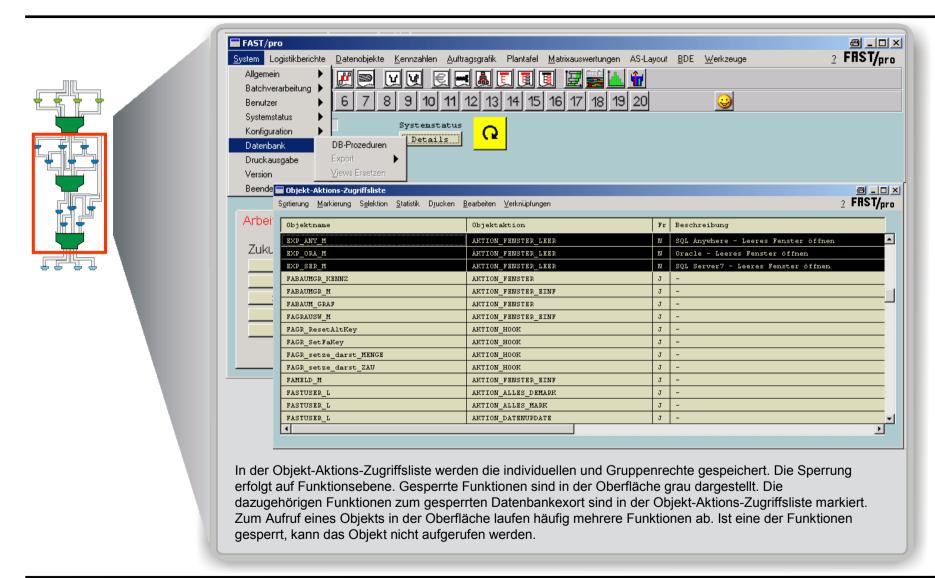


### Systemstatus: Überwachungsparameter



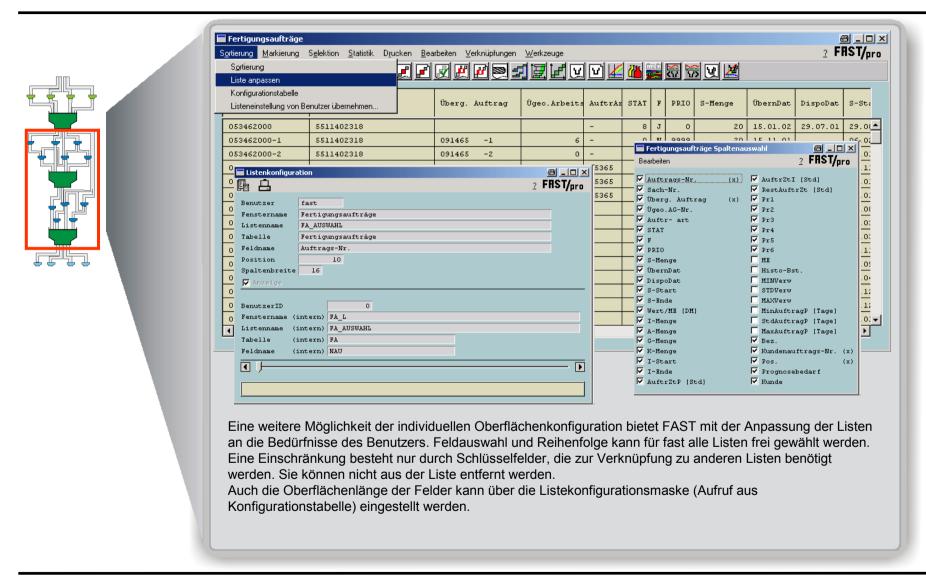


### Benutzerverwaltung: Objekte, Aktionen



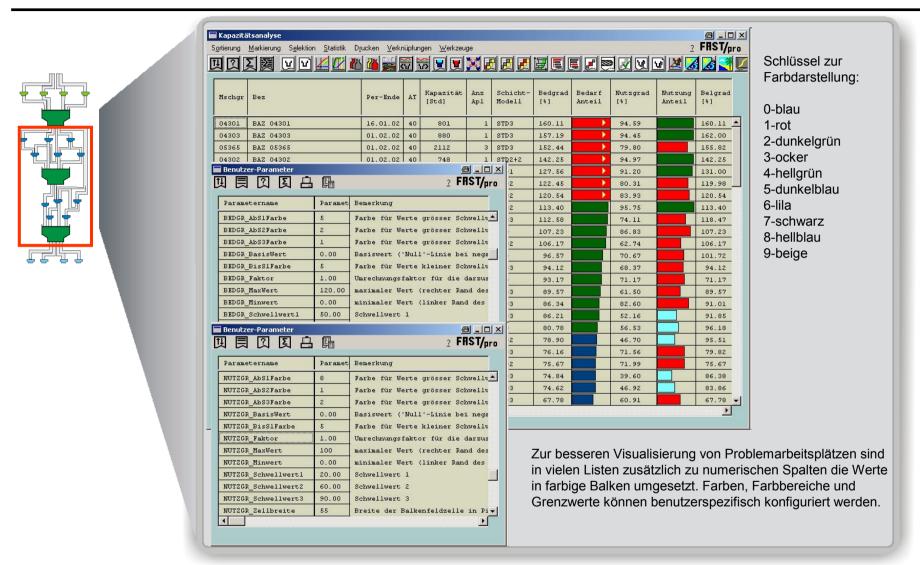


#### Listenkonfiguration



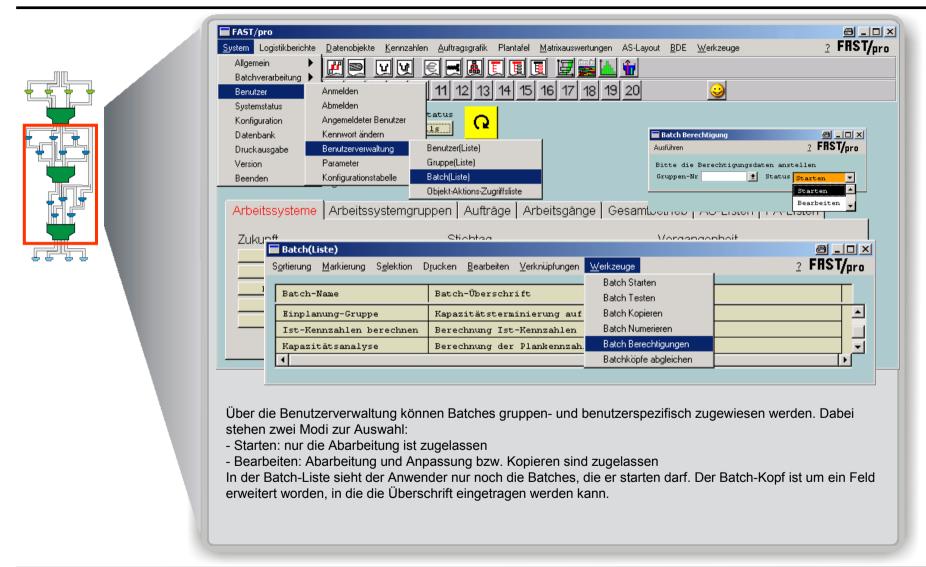


#### Farbige Balken in der Liste



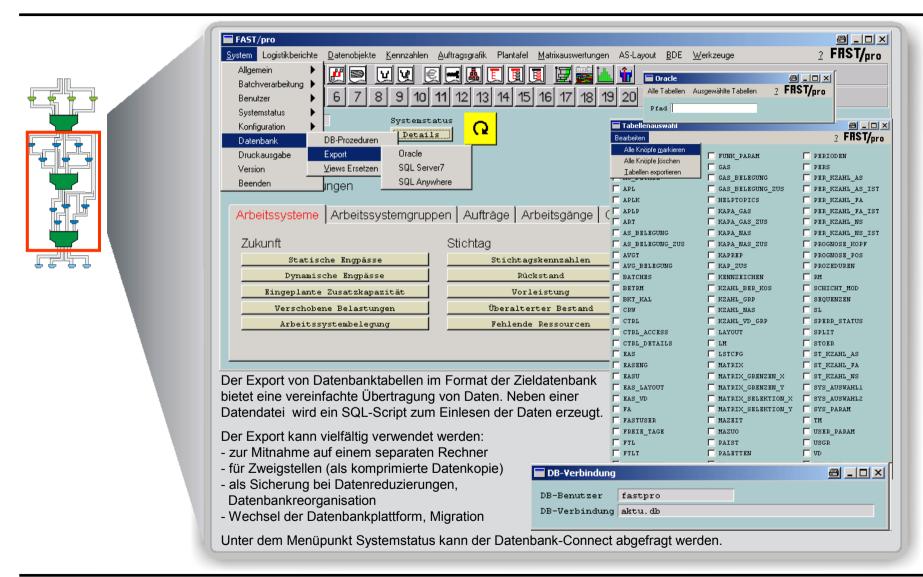


#### **Benutzerspezifische Batch-Verwaltung**



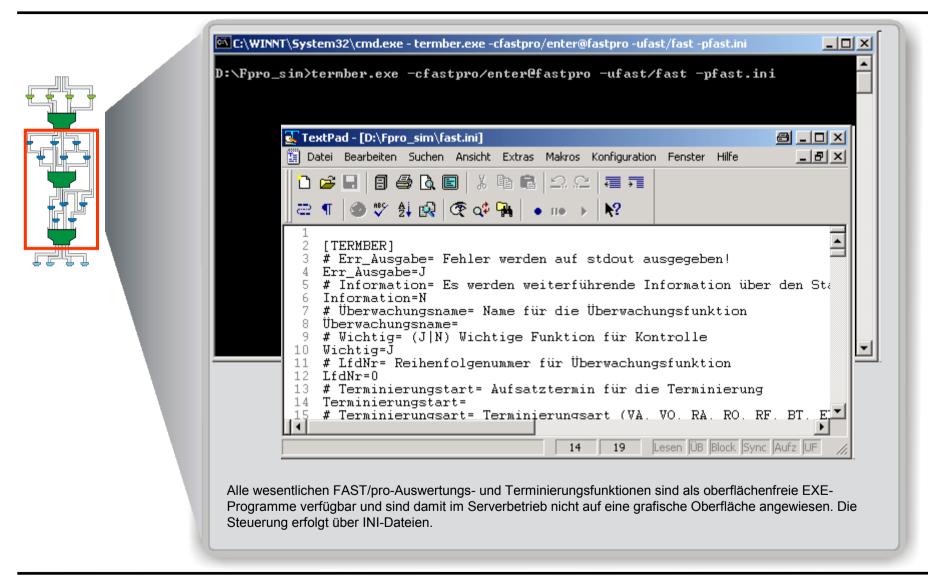


#### **Datenexport, Datenbank-Verbindung**



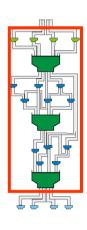


#### Oberflächenfreie Programme





# Erweiterung um Stammdaten und damit verbundene Funktionen Primärbedarf



#### Stammdaten

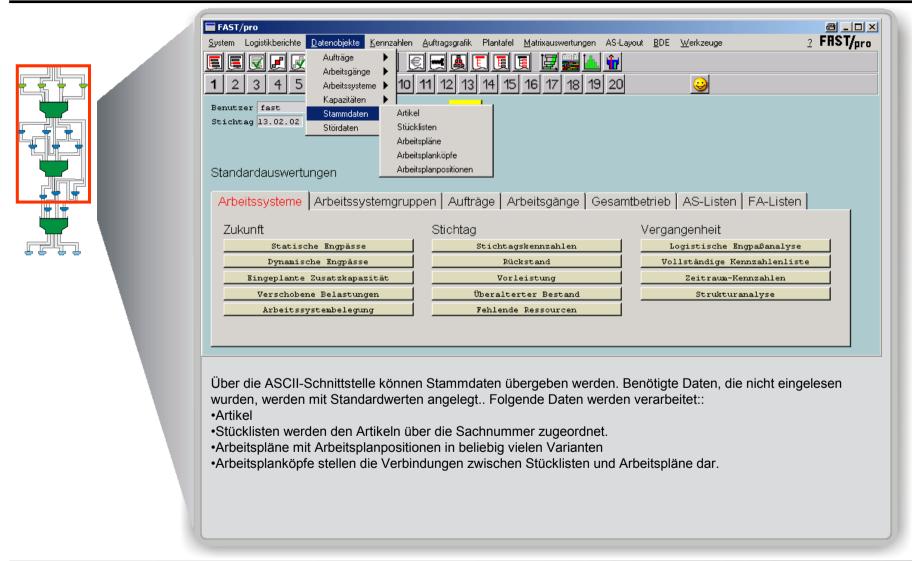
- Artikel
- Stücklisten
- Arbeitspläne
- Stücklistenbezogenes Arbeitssystem-Layout
- Stücklistenauflösung

#### Kundenaufträge/Primärbedarfe

- Verwaltung von Kundenauftragsdaten
- Primärbedarfsauflösung



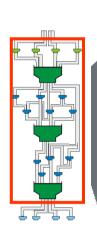
### Stammdaten: Artikel, Stücklisten, Arbeitspläne

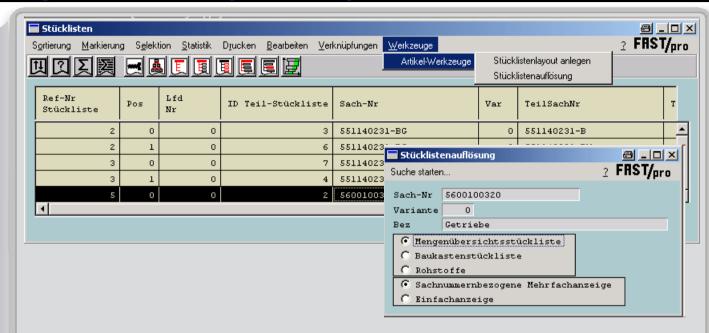




35

### Stücklistenauflösung, Stücklistenbezogenes Arbeitssystem-Layout



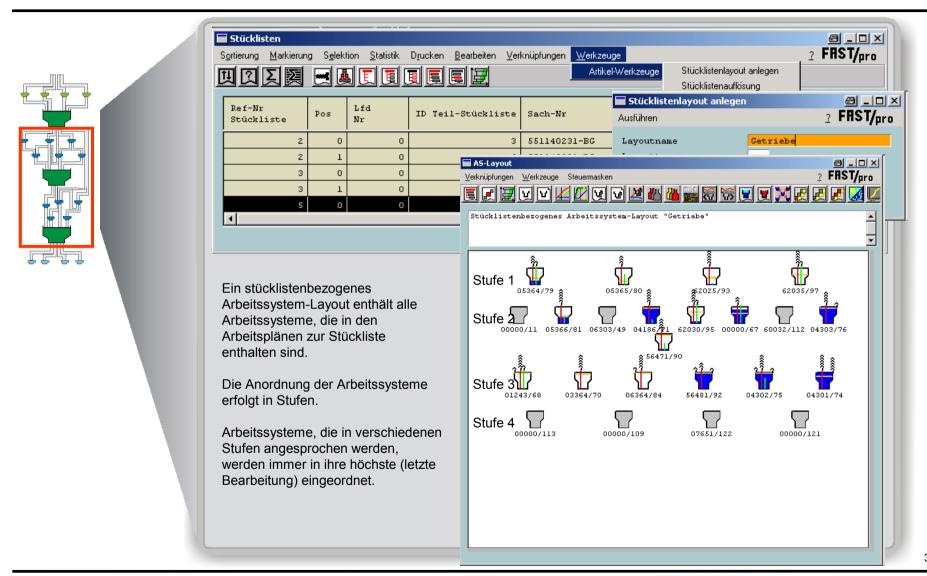


Zur Analyse der Teileverwendung und der Produktstruktur bei Teilen mit mehrstufiger Stücklistenstruktur wurde in FAST/pro (Release 017) eine Stücklistenauflösung implementiert.

- **Mengenübersichtsstückliste:** Es werden alle Artikel angezeigt, die in einer untergeordneten Stücklistenstufe enthalten sind.
- Baukastenstückliste: Es werden nur die Artikel der nächsten untergeordneten Position (Stufe) angezeigt.
- Rohstoffe (Bauteile): Es werden nur Rohstoffe bzw. Einkaufsteile angezeigt (unterste Stücklistenstufe).
- **Sachnummernbezogene Mehrfachanzeige:** Teile, die mehrfach in die markierten Artikel einfließen, tauchen in der Liste entsprechend häufig auf. Bei mehrfachen Einträgen werden die Einzelmengen nicht kumuliert.
- **Einfachanzeige:** Teile, die mehrfach in die markierten Artikel einfließen, tauchen in der Liste nur einmal auf. Wenn ein Artikel mehrfach einfließt, so werden die **Einzelmengen nicht kumuliert**.



### Stücklistenbezogenes Arbeitssystem-Layout



<sup>©</sup> GTT Gesellschaft für Technologie Transfer mbH Hollerithallee 7 • 30419 Hannover • www.GTT-Online.de Tel. 0511 27947-0 • Fax 0511 27947-299 • E-Mail: GTT@GTT-Online.de



### Kundenaufträge, Primärbedarfe

